

„Barrierefreiheit / Design für alle“

Mit der Realisierung der Baumaßnahme erhält das Gebäude folgende barrierefreie Erschließung/Ausstattung:

Behindertenstellplätze

- ja, Anzahl: 1 nein, Erläuterung:

Gebäudezugang

- ebenerdig schwellenfrei Rampe
 Automatiktür Bewegungsfläche vor der Tür
Maße: ca. 1.5 * 1.5 m
 Sonstiges:

Erreichbarkeit der Geschosse

- alle Etagen barrierefrei erreichbar 1. Obergeschoss nicht barrierefrei erreichbar

Aufzüge

- Aufzug/Aufzüge (Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040)
Insbesondere:
 Sprachausgabe der Etagen Spiegel an der Wand gegenüber der Tür
 Notrufsystem auch für Menschen mit Hörbehinderung nutzbar
 nein, Erläuterung: Wohnung im Obergeschoss ist ausschließlich für Gerätewart des Löschzugs, alle anderen Räume sind barrierefrei erreichbar.

Toilettenanlagen

- nach Geschlecht getrennte barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage separate geschlechtsneutrale barrierefreie Toilette in jeder Sanitäranlage
 Gestaltung entspricht den Vorgaben der DIN 18040 Wickelmöglichkeit für Kinder in drei Sanitäranlagen.
 Liege / Wandklappliege vorhanden
 nein, Erläuterung: Das geplante Gebäude hat im Erdgeschoss keine behindertengerechte Toilette und ist nur für aktive und körperlich nicht eingeschränkte Feuerwehrmitarbeiter ausgelegt

Orientieren - Informieren - Leiten – Warnen

- Taktile erfassbares und kontrastreich gestaltetes Leitsystem für blinde und sehbehinderte Menschen vom Eingang zu wichtigen Bereichen im Gebäude Beschriftung von Türschildern in ausreichend großer Schrift sowie taktile erfassbar in Profilschrift und Braille
 Orientierungstafeln in großer Schrift und in gut verständlicher Sprache (vgl. DIN 32975) kontrastreiche Gestaltung der Bodenbeläge

- Notrufsystem / Alarmsystem für hörbehinderte Menschen
- nein, Erläuterung: Die Berufsfeuerwehr verzichtet wegen der besonderen Nutzung des Gebäudes und des besonderen Personenkreises auf spezielle Leitsysteme

Technik für schwerhörige Menschen

- Induktionsschleife (vgl. DIN 18040), Raumbezeichnung:
- Raumakustische Maßnahmen (vgl. DIN 18041), Erläuterung: Im Schulungsraum und im Jugendraum im Obergeschoss werden akustisch wirksame Lochdecken eingebaut.

Ggf. Erläuterungen zur sonstigen Ausstattung, zu speziellen Räumen und Details: